

BEDIENUNGSANLEITUNG

Dragon **FRAME**

Indoor - 2.0 mm Pixelpitch
Outdoor - 3.0 mm Pixelpitch



Show your Content the
catchy way!

Vorwort

Herzlich willkommen in der Dragonface Familie.
Wir freuen uns sehr, Dich in unserer Community begrüßen zu dürfen.

Mit diesem Handbuch möchten wir Dir einen einfachen und
sicheren Start in die Nutzung unserer DragonFrames ermöglichen.
Vor der ersten Nutzung bitten wir Dich, das Handbuch sorgfältig zu
lesen.

Dieses Handbuch wird laufend aktualisiert und ist auf unserer

Webseite:

<https://www.dragonface-productions.de/led-solutions/>
als Download verfügbar.

Solltest Du weitere Fragen zu den DragonFrames haben, zögere nicht
uns zu kontaktieren.

Wir stehen Dir mit Rat und Tat zur Seite.

Sicherheitshinweise

Für die ordnungsgemäße Verwendung unserer DragonFrames sind folgende Hinweise zu beachten.

Die Nichtbeachtung kann unter Umständen zu irreparablen Schäden und dem Garantieverlust führen.

1. Vermeide starke Erschütterungen/Vibrationen während des Transports und der Lagerung.
2. Achte während der Installation des DragonFrames darauf, dass Kratzer oder anderweitige Beschädigungen vermieden werden.
3. Der DragonFrame darf nicht vor der Lüftungsöffnung einer Klimaanlage aufgestellt und verwendet werden.
4. Die Verwendung des DragonFrames in Umgebungen mit flüchtigen, korrosiven Gasen oder Chemikalien ist untersagt.
5. Überprüfe die Verbindung zwischen Netzstecker, DragonFrame und der Netzsteckdose, um sicherzustellen, dass sie fest und korrekt geerdet ist.
6. Bei Rauchentwicklung am DragonFrame trenne das Gerät umgehend vom Stromnetz.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 - Produktspezifikation

- 1.1 Produktspezifikationen Indoor
- 1.2 Produktspezifikationen Outdoor
- 1.3 DragonFrame
- 1.4 Anschlüsse DragonFrame
 - 1.4.1 Anschluss via Netzwerkkabel an den PC
 - 1.4.2 Synchronisation des DragonFrames und des PCs über eine HDMI Kabelverbindung
 - 1.4.3 Anschluss eines USB-Sticks
 - 1.4.4 Stromanschluss und Netzschalter
 - 1.4.5 Kabelanschluss eines DragonFrames bzw. mehrerer Frames - Outdoor
 - 1.4.6 Kabelanschluss eines DragonFrames bzw. mehrerer Frames - Indoor

Kapitel 2 - Installationsanweisungen

- 2.1 Installation auf Standfuß
 - 2.1.1 Montage der Halterung und Befestigung am Gehäuse
- 2.2 Hängende Installation (optional)
- 2.3 Vertikale Wandmontage (optional)
- 2.4 Horizontale Wandmontage (optional)

Kapitel 3 - Funktionen

- 3.1 Funktionalität der Anschlüsse
- 3.2 Übersicht der Betriebsmodi
 - 3.2.1 Single Framebetrieb
 - 3.2.2 Multi Framebetrieb
- 3.3 Programmierung der DragonFrame über PC/Laptop mittels der zugehörigen Software HDPlayer & HDSet

Kapitel 4 - Einstellungen

- 4.1 Singleframebetrieb Hardware set-up
- 4.2 Singleframebetrieb Technische Erklärung Teil 1
- 4.3 Singleframebetrieb Technische Erklärung Teil 2
- 4.4 Multiframebetrieb Hardware set-up
- 4.5 Multiframebetrieb Technische Erklärung

Kapitel 5 - Programmbearbeitung und Veröffentlichung

- 5.1 Programm- Contentbearbeitung
- 5.2 Aufspielen von Inhalten
 - 5.2.1 Inhalte über den WiFi-Hotspot des DragonFrame
 - 5.2.2 Inhalte über eine Netzkabelverbindung zwischen DragonFrame und PC
 - 5.2.3 Einspielen von Inhalten über USB-Flashlaufwerk

Kapitel 6 - Wartung

- 6.1 Wartung & Pflege

Kapitel 7 - Medienformate

Kapitel 8 - Troubleshooting

Kapitel 1 - Produktspezifikation

1.1 Produktspezifikationen

DragonFrame P2 - „Indoor“ (A6 & A6L)

Modelltyp.....	P2
Pixelabstand.....	2mm
Pixeldichte.....	250.000pixel/m ²
LED Typ.....	SMD1515 Schwarz matt
Pixeltyp (R G B).....	1R1G1B (3 in 1)
Modulgröße.....	256 x 128mm
Modulauflösung.....	128 x 64pixel
Layout der LED-Module (B x H).....	3 x 15
Bildschirmgröße in mm (B x H).....	768 x 1920mm
Bildschirmauflösung.....	384 x 960pixel
Anzeigebereich.....	1.48 m ²
Rahmenmaße (H x B x T).....	1930mm x 776mm x 45mm
Gehäusematerial.....	Aluminium
Gewicht.....	46kg / Einheit
Betriebsart.....	1/32 Scan
Betrachtungsabstand.....	≥ 2m
Helligkeit.....	≥ 1,000cd/m ²
Betrachtungswinkel (horizontal / vertikal).....	140° / 140°
Bildwiederholffrequenz.....	1920Hz (3840Hz optional)
Eingangsspannung.....	AC 90 - 240V
Maximale Leistungsaufnahme.....	1.170W / Einheit
Durchschnittliche Leistungsaufnahme.....	350W / Einheit
Betriebsmodi.....	Synchron & Asynchron Mode (WIFI USB LAN HDMI)
Betriebstemperatur (°C).....	-40° ~ +75°
Luftfeuchtigkeit Umgebung.....	10% - 95%
Schutzklasse (IP-Bewertung).....	IP20
Anwendung.....	Indoor / Semi-Outdoor
Zertifikate.....	CE ROHS FCC

Kapitel 1 - Produktspezifikation

1.2 Produktspezifikationen

DragonFrame P3 - „Outdoor“ (A5)

Modelltyp.....	P3
Pixelabstand.....	3mm
Pixeldichte.....	111.111pixel/m ²
LED-Typ.....	SMD1921 Schwarz matt
Pixeltyp (R G B).....	1R1G1B (3 in 1)
Modulgröße.....	192 x 192mm
Modulauflösung.....	64 x 64pixel
Layout der LED-Module (B x H).....	4 x 10
Bildschirmgröße in mm (B x H).....	768 x 1920mm
Bildschirmauflösung (B x H).....	256 x 640 pixel
Anzeigebereich.....	1.48 m ²
Rahmenmaße (H x B x T)).....	1930mm x 781mm x 45mm
Gehäusematerial.....	Aluminium
Gewicht.....	55kg / Einheit
Betriebsart.....	1/16scan
Betrachtungsabstand.....	≥ 3m
Helligkeit.....	5.000 cd/m ²
Betrachtungswinkel (horizontal / vertikal).....	140° / 140°
Bildwiederholfrequenz.....	≥ 1920Hz
Eingangsspannung.....	AC 100 - 240V
Maximale Leistungsaufnahme.....	1.400W / Einheit
Durchschnittliche Leistungsaufnahme.....	420 W / Einheit
Betriebsmodi.....	Synchron & Asynchron Mode (WIFI USB LAN HDMI)
Betriebstemperatur (°C).....	-10° ~ +40°
Luftfeuchtigkeit Umgebung.....	10% - 90%
Schutzklasse (IP-Bewertung).....	IP65
Anwendung.....	Outdoor
Zertifikate.....	CE ROHS FCC

1.3 DragonFrame



- | | | |
|---|----------------------------|--|
| 1 LED - Bildschirm | 4 Rückwand | 7 Rahmen |
| 2 Verschluss für
Multiframebetrieb | 5 Halterung „L-Typ“ | 8 Anschlüsse (USB-Flash-Laufwerk, Bildschirm 6,
Bildschirm 1, Eingang/Ausgang, Audio, HDMI/USB |
| 3 Aufnahme f. hängende
Installation | 6 Basishalterung | 9 Kaltgeräteanschluss & Netzschalter |

Rahmenbreite 776mm

Rahmenstärke 45mm

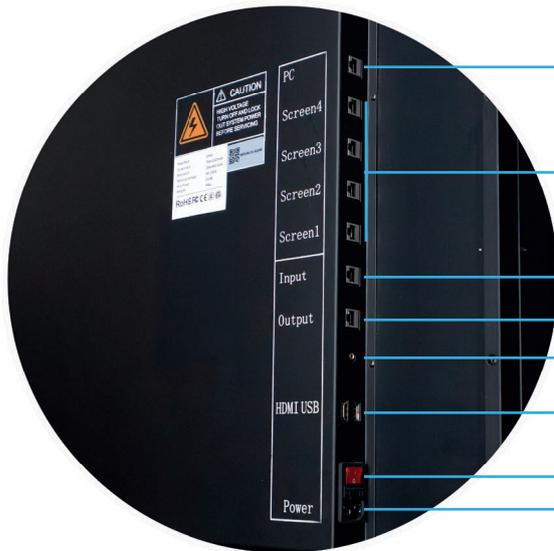
Rahmenhöhe 1930mm

Bildschirmbreite: 768mm

Bildschirmhöhe: 1920mm

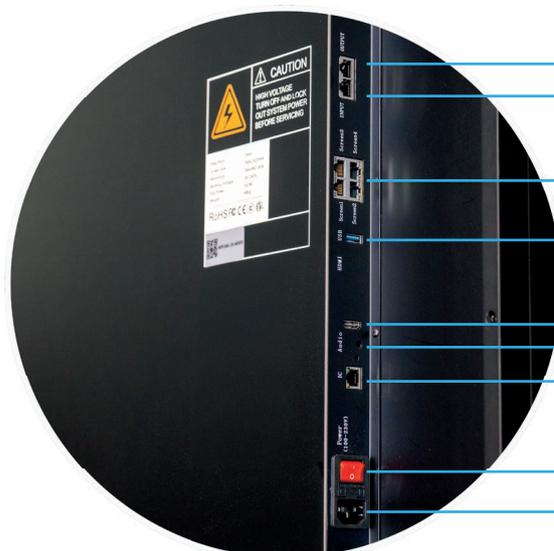
DragonFrame
DRAGONFACE LED-SOLUTIONS





- Anschluss PC (LAN RJ45)
- Controlleroutput Screen 1-4 (Multiframebetrieb)
(Displayinput LAN RJ45)
- Input (Displayinput LAN RJ45)
- Passthrough (Displayinput LAN RJ45)
- Audio (3,5mm Jack)
- USB Input (Content)
- HDMI Input
- Powerschalter
- Kaltgeräteanschluss
(IEC Netzanschluss-Buchse)

Abb. DF Version A6 Indoor



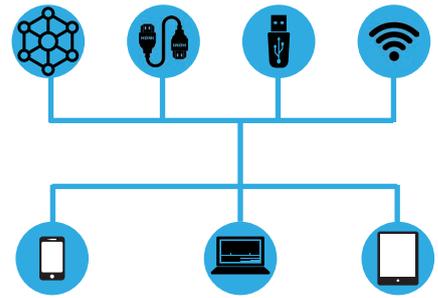
- Passthrough (Displayinput LAN RJ45)
- Input (Displayinput LAN RJ45)
- Controlleroutput Screen 1-4 (Multiframebetrieb)
(Displayinput LAN RJ45)
- USB Input (Content)
- HDMI Input
- Audio (3,5mm Jack)
- Netzwerk PC (LAN RJ45)
- Powerschalter
- Kaltgeräteanschluss
(IEC Netzanschluss-Buchse)

Abb. DF Version A6L Indoor



- Audio (3,5mm Jack)
- Netzwerk PC (LAN RJ45)
- Controlleroutput Screen 1-2
(Displayinput LAN RJ45)
- Input (Displayinput LAN RJ45)
- Passthrough & Multiframebetrieb
(Displayinput LAN RJ45)
- HDMI Input
- USB Input (Content)
- Netzanschluss (powerCON)
- Powerschalter

Abb. DF Version A5 Outdoor



Player

Eigenschaften & Modi

1. Synchroner und asynchroner „Dual-Mode-Media-Player“ Modus

Synchroner Modus:

- Im synchronen Modus werden die Inhalte (Bilder, Videos, Texte) in Echtzeit auf den DragonFrame übertragen und angezeigt. Das bedeutet, dass die Datenquelle (z.B. ein Computer oder ein Mediaplayer) in direkter Verbindung mit dem DragonFrame steht und die Inhalte sofort und synchron auf dem Display erscheinen.
- Die Anzeige wird durch die externe Quelle kontinuierlich aktualisiert. Dieser Modus eignet sich besonders für Anwendungen, bei denen eine hohe Interaktivität oder eine sehr präzise Steuerung der Anzeige erforderlich ist.

Asynchroner Modus:

- Im asynchronen Modus wird der DragonFrame nicht von einer externen Quelle bespielt. Die Inhalte sowie die Abspielreihenfolge werden über die HD-Player Software programmiert und auf dem internen Speicher (8GB) via Netzwerkkabel abgelegt. Eine dauerhafte Verbindung zu einer externen Quelle ist hierbei nicht erforderlich.
- Der Modus eignet sich für Anwendungen bei denen keine „Echtzeit-Datenübertragung“ notwendig ist, die zu festgelegten Zeiten automatisch abgespielt werden. (z.B. Werbeanzeigen).

Echtzeitanwendungen

- Medien können hier in Echtzeit skaliert werden.
- Die Einbindung von zusätzlichen Informationen wie z.B. Wetterdaten, Zeitangaben, Texteinblendungen und Bildern sowie die Steuerung des DragonFrames mittels Sensoren (nicht im Lieferumfang enthalten).

Interner Speicher (8 GB)

- Contentupload via PC/Laptop & Smartphone App.

USB-Speicher (USB2, USB3 nur A6L)

- USB Sticks müssen leer und in FAT32 formatiert sein (ExFAT nur Modell A6L Indoor).
- Der Content wird auf den leeren Stick kopiert.

HDMI-Schnittstelle & Audioanschluss

- HDMI 1.4
- Analog 3,5mm Stereoklinke

1.4 Anschlüsse am DragonFrame

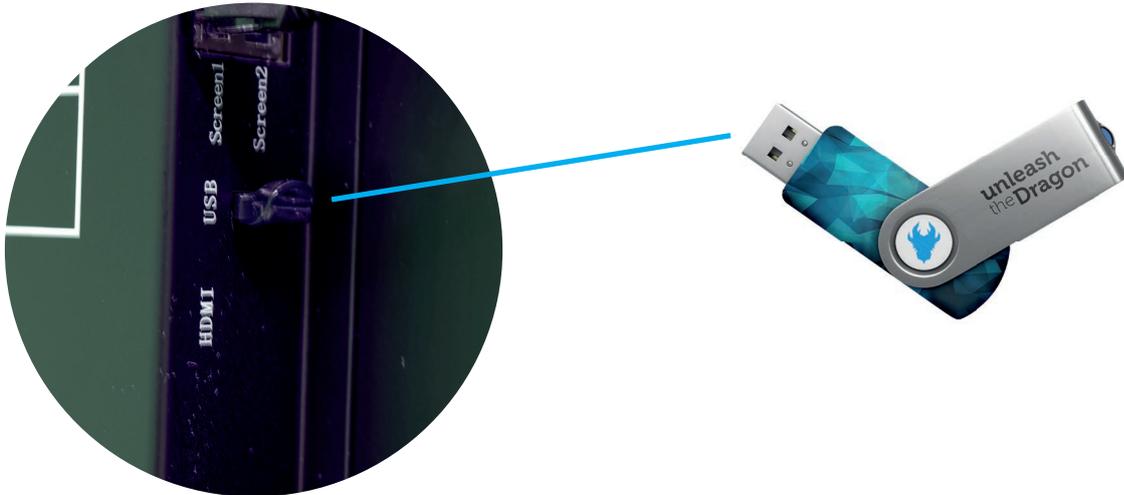
1.4.1 Anschluss via Netzwerkkabel an den PC / Laptop



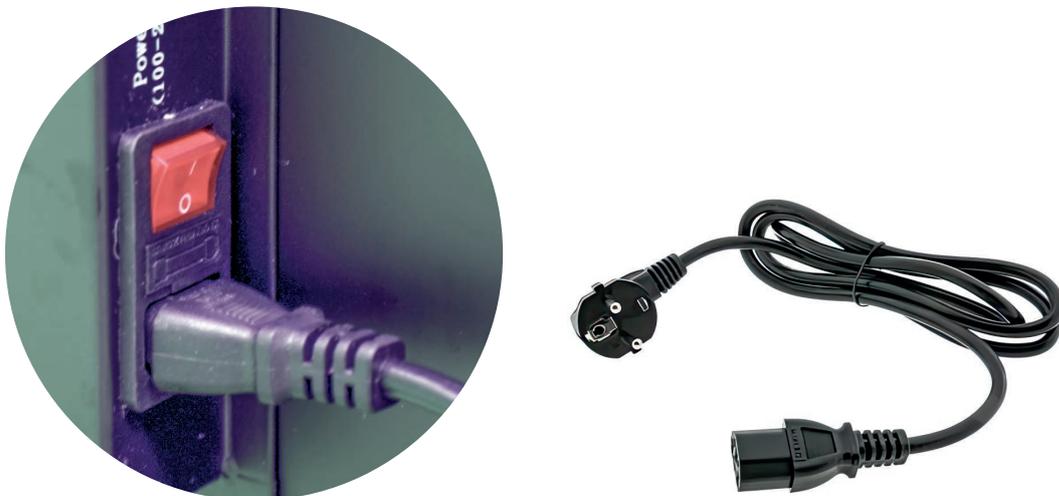
1.4.2 Synchronisation des DragonFrames und des PCs über eine HDMI-Kabelverbindung



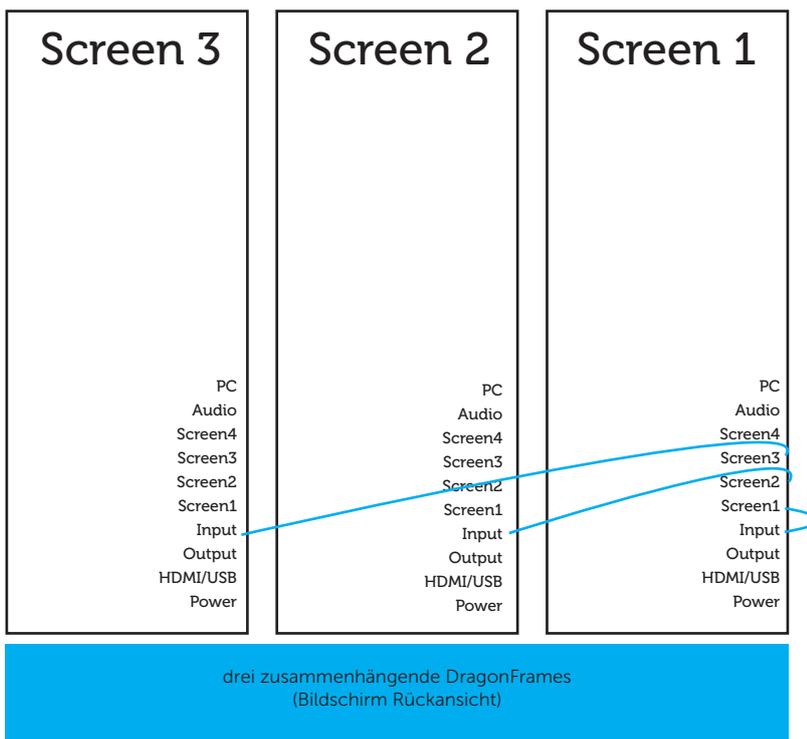
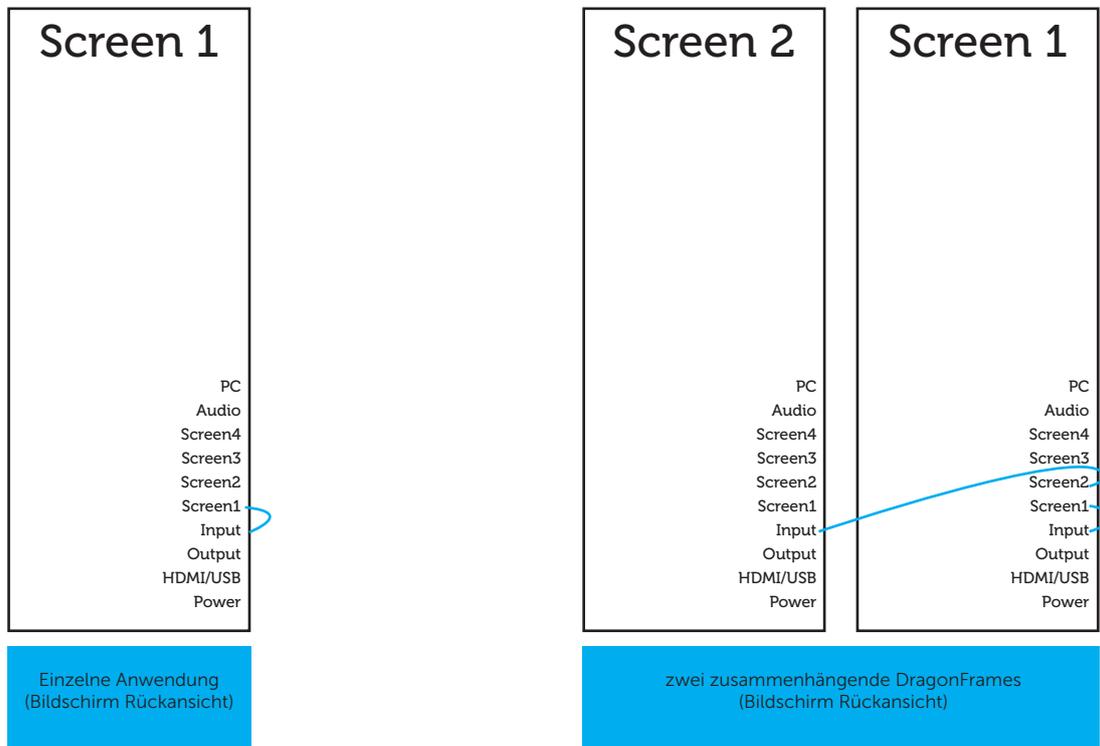
1.4.3 Anschluss eines USB-Sticks



1.4.4 Stromanschluss und Netzschalter



1.4.5 Betriebsarten des „Indoor“ DragonFrame. Single- & Multiframebetrieb



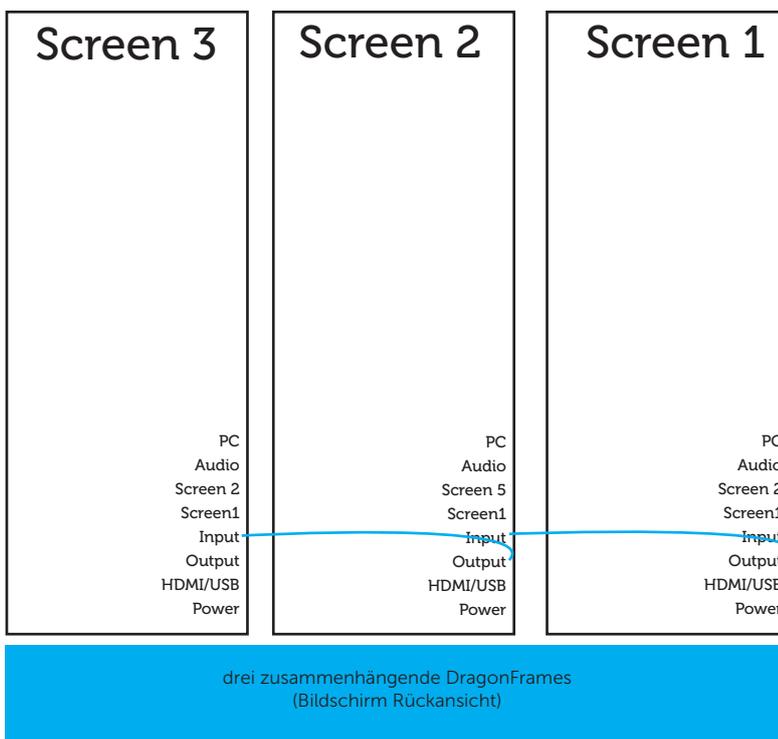
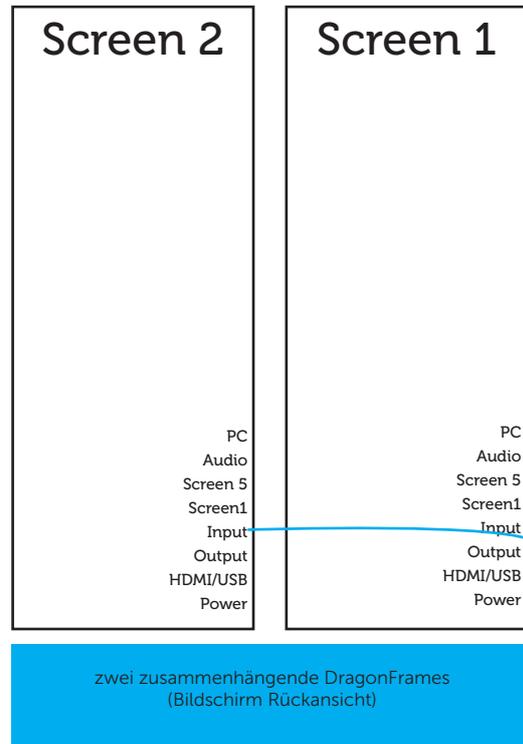
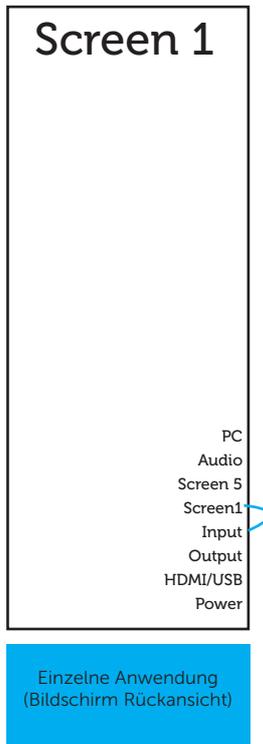
Notiz:

- Screen 1 ist der Masterscreen. Die Bildinformationen werden durch den Master definiert.
- Pro Screenausgang ist es möglich 1 DragonFrame zu verbinden. Beim Indoorframe mit einem Pixelabstand von 2mm ist ein Multiframebetrieb mit bis zu maximal vier DragonFrames möglich. Das entspricht einer Gesamtauflösung von 1536px x 960px.

Info:

Höhere Auflösungen sind möglich. Hierzu wird allerdings ein zusätzlicher externer Controller benötigt.

1.4.6 Betriebsarten des „Outdoor“ DragonFrame. Single- & Multiframebetrieb



Notiz:

- „Screen 1“ ist der Masterscreen. Die Bildinformationen werden durch den Master definiert.
- Pro Screenausgang ist es möglich bis zu vier DragonFrames zu verbinden. Das entspricht einer Gesamtauflösung von 1024px x 640px.
- Der DragonFrame verfügt über zwei Screenausgänge. („Screen 2“ + „Output“) Daraus folgt eine mögliche Gesamtauflösung von 2048px x 640px.

Info:

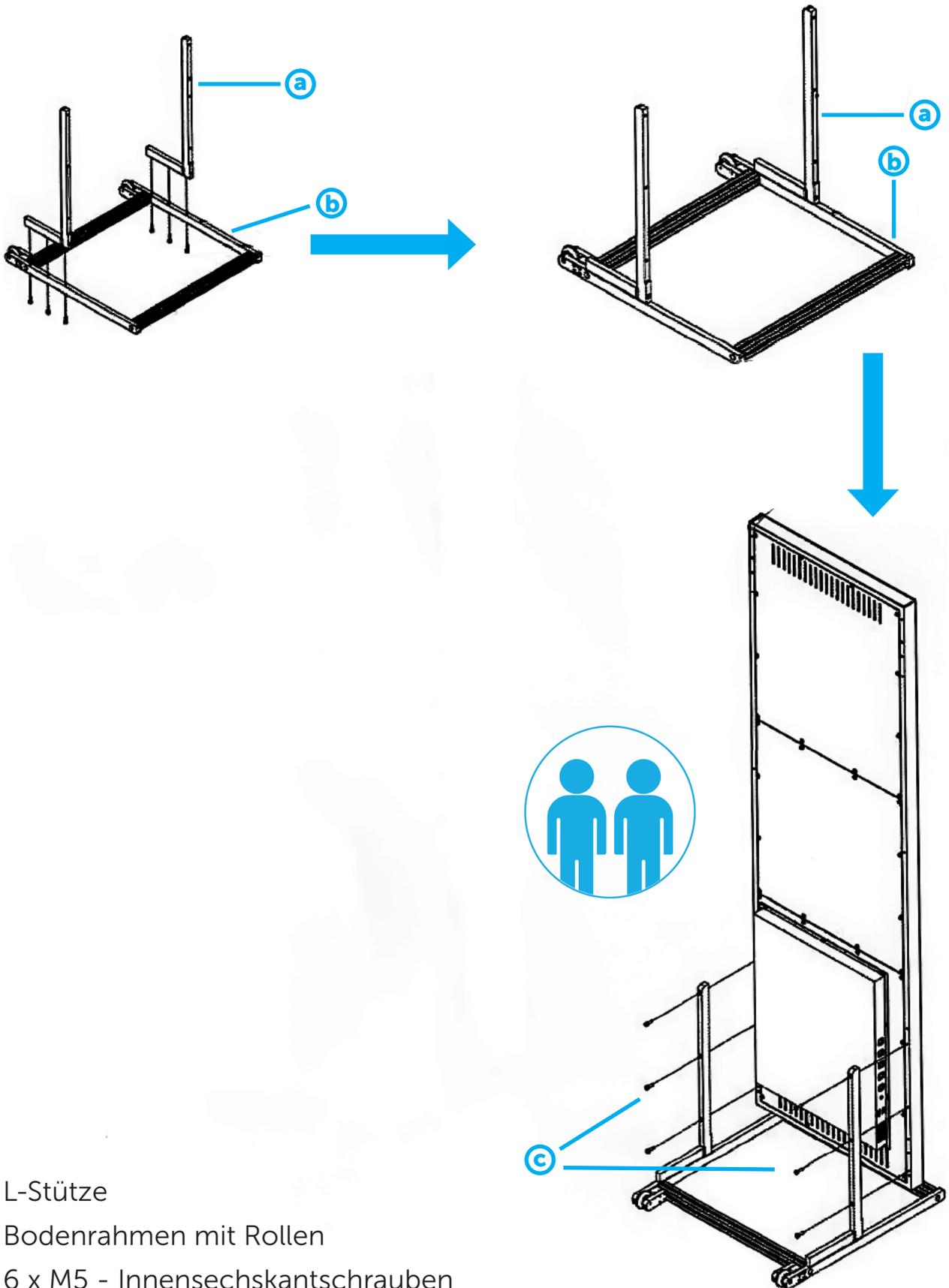
Höhere Auflösungen sind möglich. Hierzu wird allerdings ein zusätzlicher externer Controller benötigt.

Kapitel 2 - Installationsanweisungen

2.1 Installation mittels Standfuß

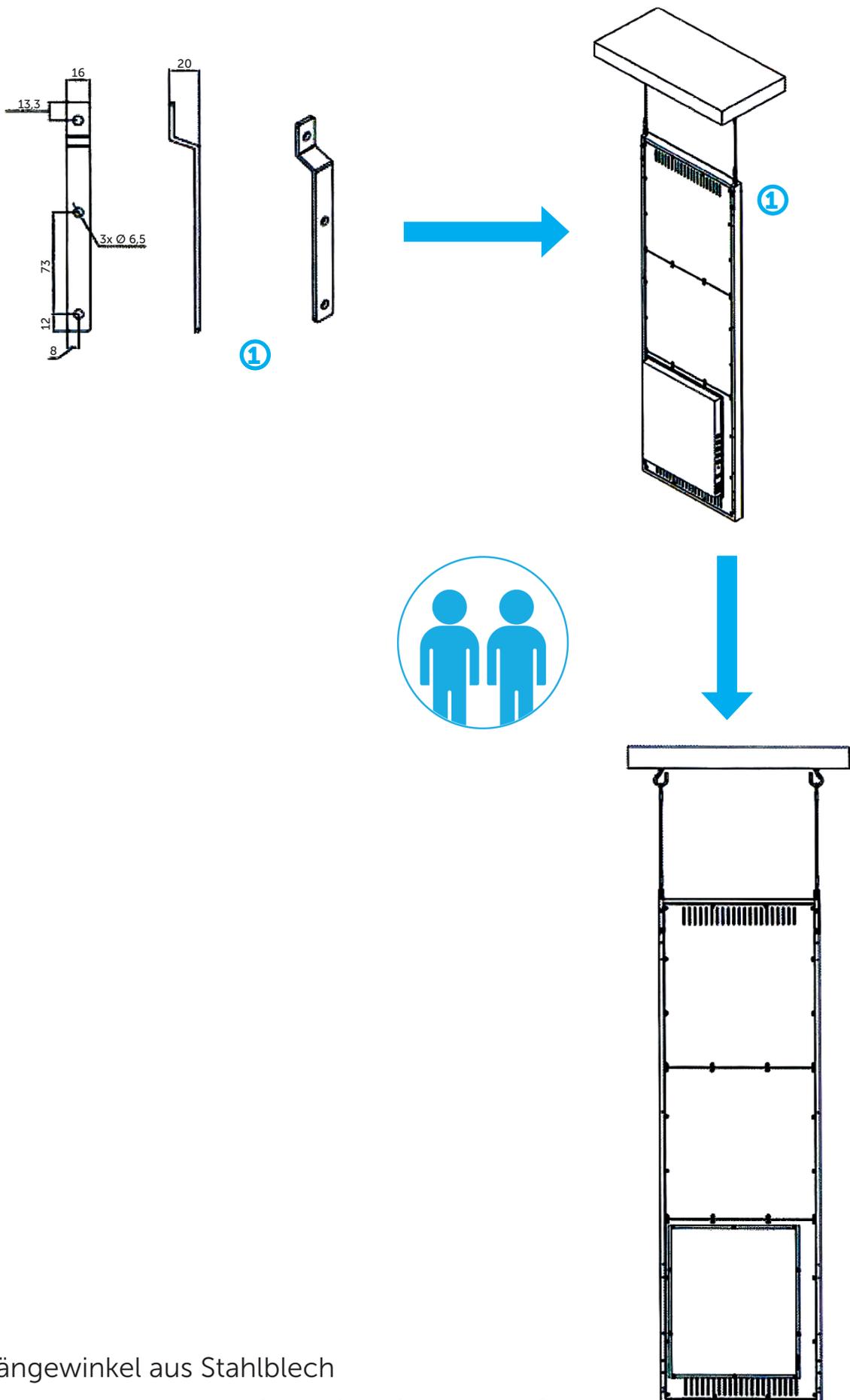


2.1.1 Standfußmontage



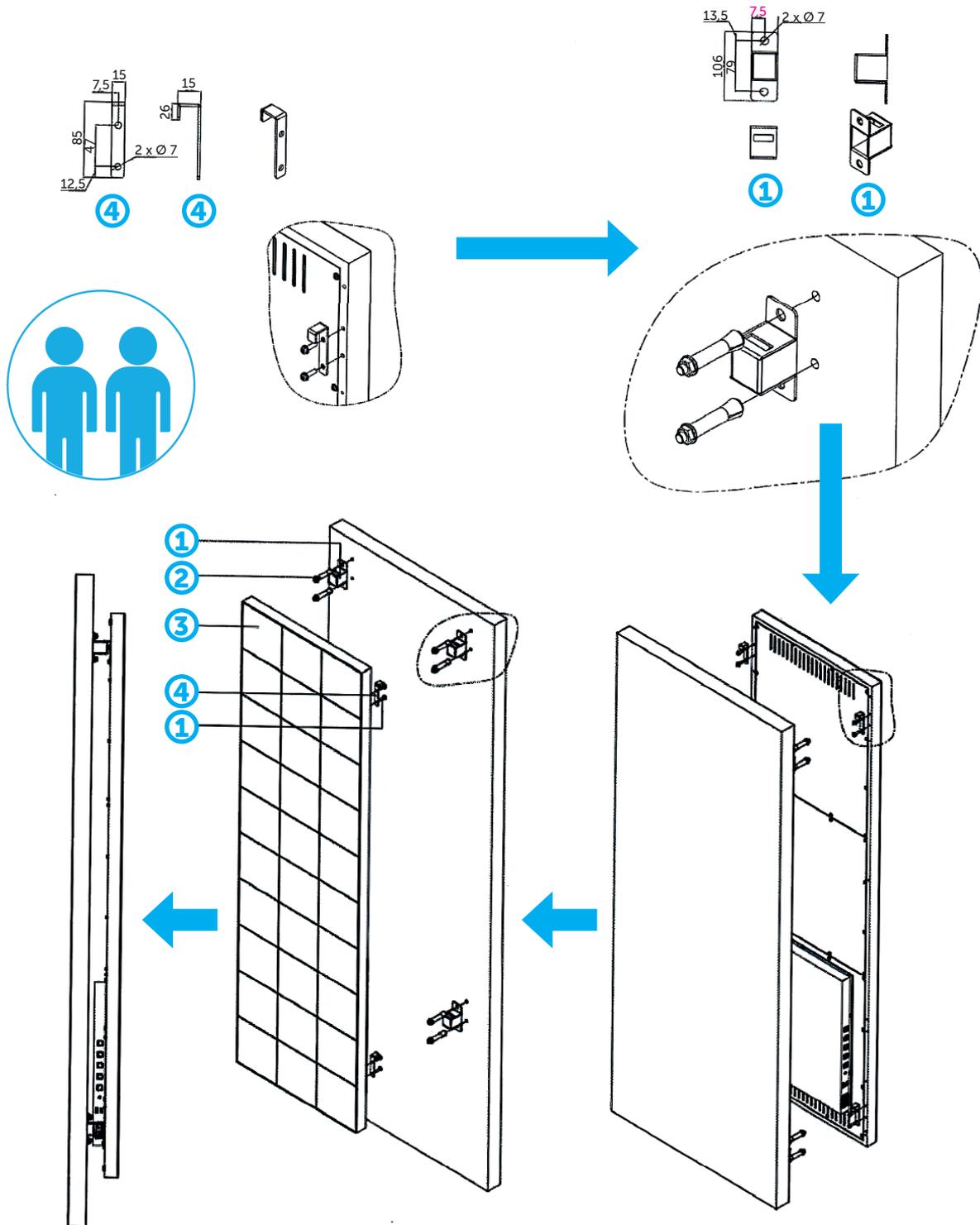
- a** L-Stütze
- b** Bodenrahmen mit Rollen
- c** 6 x M5 - Innensechskantschrauben

2.2 Hängende Installation (optional)



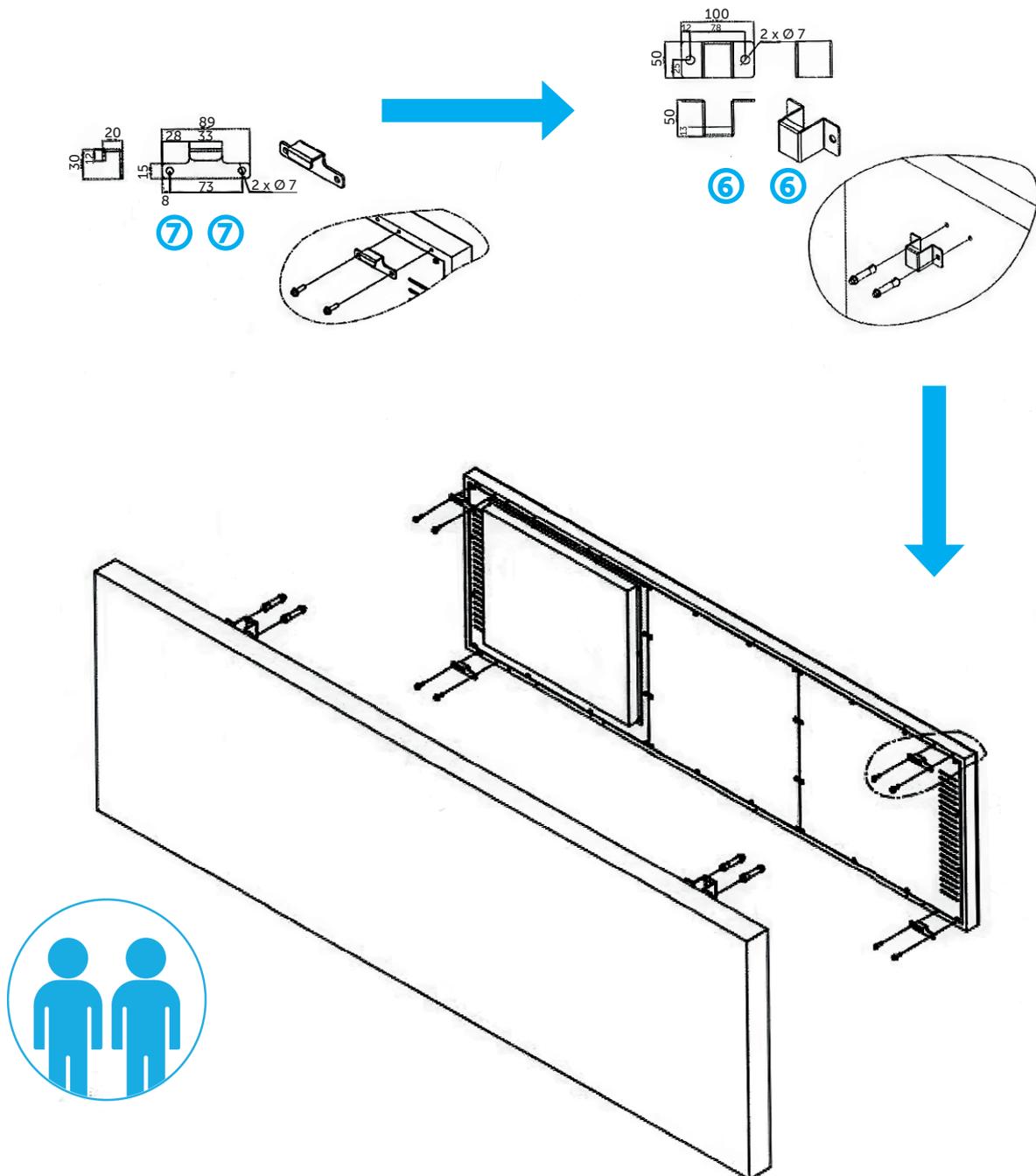
① Abhängewinkel aus Stahlblech

2.3 Vertikale Wandmontage (optional)



- ① Abstandshalter
- ② 8 x M6 Schrauben
- ③ LED-Paneele
- ④ Einhängewinkel (vertikal)

2.4 Horizontale Wandbefestigung (optional)



⑥ Abstandshalter

⑦ Einhängewinkel (horizontal)

Kapitel 3 - Funktionen

3.1 Funktionalität der Anschlüsse

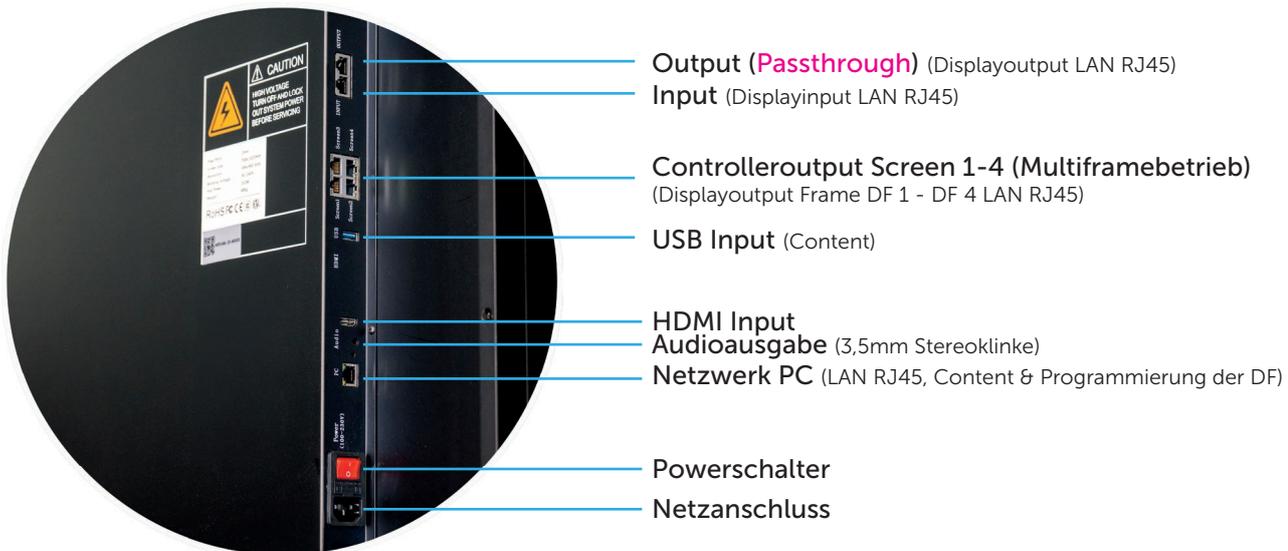


Abb. DF Version A6L Indoor



HDMI



WiFi



USB



Netzwerk



Audio

Output (Passthrough)

Der Passthrough schleift das anliegende Videosignal 1 zu 1 durch, sodass ein zweiter Dragon-Frame synchron mit einem bespielten Masterframe genutzt werden.

Input

Der Displayinput dient im Single- sowie Multiframebetrieb zum Einspielen des Bildsignals.

Controlleroutput Screen 1-4

Der Controlleroutput liefert das Bildsignal für den Input (Displayinput).

USB

Der USB-Anschluss dient zum direkten Bespielen des DragonFrames mittels USB-Stick. Hierzu muss der Content in der richtigen Auflösung und entsprechendem Format vorliegen.

HDMI (Input)

Videoeingangsschnittstelle, die mit einem PC für die synchrone Anzeige verbunden werden kann.

Audio (Ausgang)

Der Audio-Ausgangsanschluss (optional) kann an einen externe Lautsprecher oder andere Audioausgabegeräte angeschlossen werden. Der DragonFrame besitzt keine interne Audioausgabe

PC-Netzwerkanschluss

Der PC-Netzwerkanschluss dient zur Verbindung zwischen DragonFrame und PC, über ihn wird der DragonFrame mit Content bespielt und programmiert. Firmwareupdates und Wartungsarbeiten erfolgen ebenfalls über den PC-Netzwerkanschluss.

Netzschalter und Netzanschluss

Beleuchteter Netzschalter. Stromanschluss über IEC Kaltgeräteanschluss. Das Netzteil arbeitet mit einer Spannung von AC 110V - 220V.

3.2 Übersicht der Betriebsmodi

Die DragonFrames können im Single- oder im Multiframebetrieb betrieben werden. Dabei besteht die Möglichkeit, unterschiedliche Inhalte darzustellen oder die Auflösung zu einem größeren Display zu erweitern.

3.2.1 Einzelne DragonFrames - Single Framebetrieb



3.2.2 Mehrere DragonFrames - Multiframebetrieb

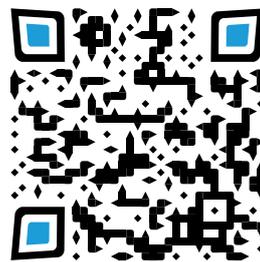


3.3 Programmierung der DragonFrame über PC/Laptop mittels der zugehörigen Software HDPlayer & HDSet

Zur Programmierung des DragonFrames wird folgende Software benötigt.

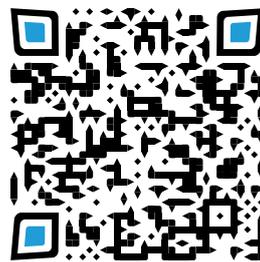
- HD-Player Software; diese dient zum Bespielen und Programmieren des Content.
- HD-Set Software; diese wird zur Hardwareprogrammierung sowie für Wartungsarbeiten benötigt.

Hier gehts zur Software: Aktuell wird nur Microsoft Windows unterstützt.



HDPlayer Windows

https://www.hdwell.com/Download/index_100000010795715.html#download



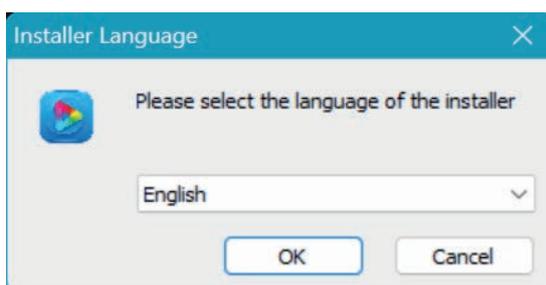
HDSet Windows

https://www.hdwell.com/Download/index_100000010768868.html#download

Info - Tipp:

Da die nötige Software nur sehr schlecht ins Deutsch übersetzt wurde, bitten wir Dich die Software ausschließlich in englischer Sprache zu installieren; so können wir Dich besser durch die einzelnen Menüpunkte führen.

Folge den Installationsschritten und schließe die Installation final ab.



Kapitel 4 - Einstellungen

4.1 DragonFrame - Singleframebetrieb Hardware set-up

Für das Hardware-set-up der DragonFrames wird zuerst die HD-Set Software benötigt. Diese wird direkt aus dem Installationspfad oder über das Menü der HD-Playersoftware geöffnet.

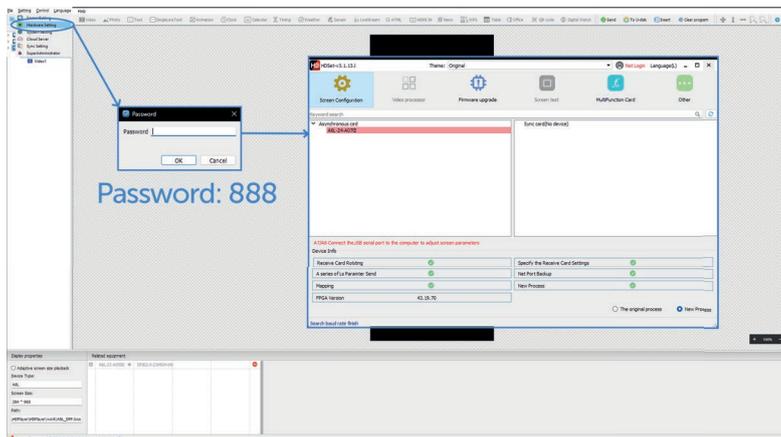


Bild 1 Öffnen der HD-Set Software über die HD-Player Software

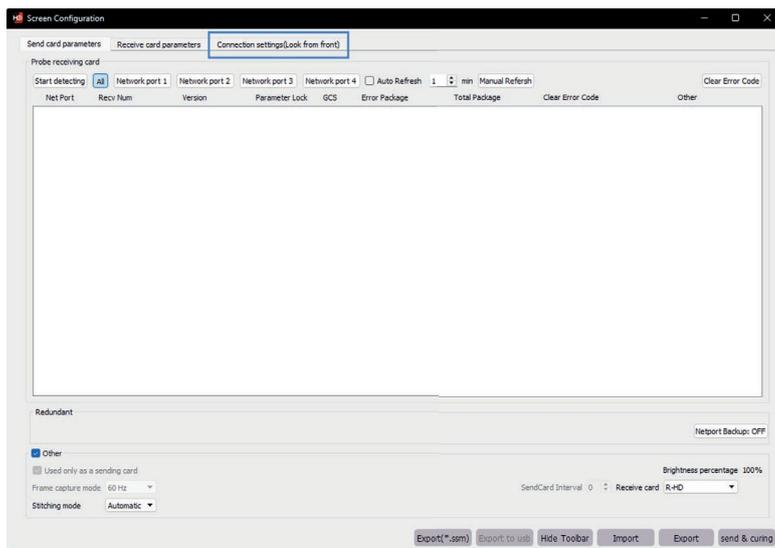


Bild 2

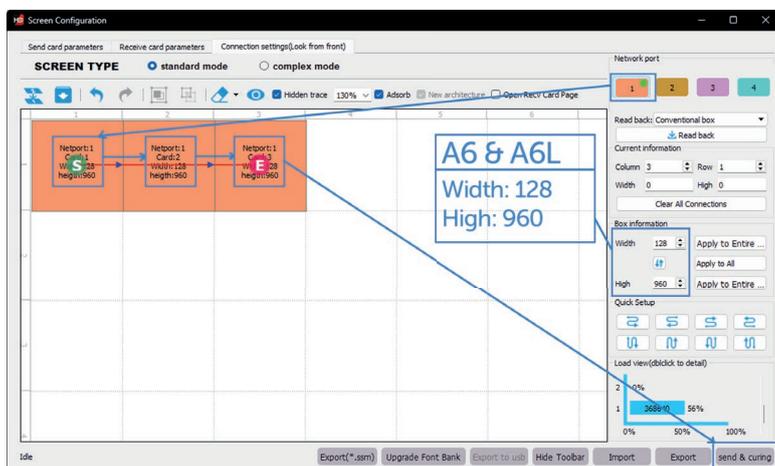


Bild3

1. Öffne die HD-Player Software oder die HD-Set Software (dann direkt zu Punkt 4),
2. Wähle Menüpunkt „Settings“ und im weiteren „Hardware Settings“,
3. Eingabe des Passwortes: 888,
4. Im geöffneten Fenster auf der linken Seite (Asynchronous card) findest Du eine Auflistung der im Netzwerk befindlichen Dragon Frames (vgl. Bild 2). Wähle den zu konfigurierenden DragonFrame durch anklicken aus und klicke im Anschluss auf „Screen Configuration“.
5. Im geöffneten „Screen Configuration“ Fenster wähle den Reiter „connection settings (Look from front)“.
6. Auf der rechten Seite des geöffneten Fensters wähle (unterhalb Network port) Port 1 (vgl. Bild 3).
7. Überprüfe auf der rechten Seite unter „Current information“ die Anzahl der „Column“ und „Row“. Hinweis: Im Einzelbetrieb benötigst Du drei Column und eine Row.
8. Überprüfe als Nächstes unter dem Punkt „Box information“ die Width (128) und High (960).
9. Um die vorhanden receiving cards richtig zu verbinden klicke zunächst auf die Kachel 1/1, dann auf Kachel 1/2 und zuletzt auf Kachel 1/3. (vgl. Bild 3)
10. Sind alle Einstellungen korrekt sendest Du die Konfiguration mit „send & curing“ an den DragonFrame. Diese Einstellungen werden gleichzeitig auf der Hardware gespeichert.

4.2 DragonFrame - Singleframebetrieb Technische Erklärung Teil 1

01	16	31
128x64px	128x64px	128x64px
02	17	32
128x64px	128x64px	128x64px
03	18	33
128x64px	128x64px	128x64px
04	19	34
128x64px	128x64px	128x64px
05	20	35
128x64px	128x64px	128x64px
06	21	36
128x64px	128x64px	128x64px
07	22	37
128x64px	128x64px	128x64px
08	23	38
128x64px	128x64px	128x64px
09	24	39
128x64px	128x64px	128x64px
10	25	40
128x64px	128x64px	128x64px
11	26	41
128x64px	128x64px	128x64px
12	27	42
128x64px	128x64px	128x64px
13	28	43
128x64px	128x64px	128x64px
14	29	44
128x64px	128x64px	128x64px
15	30	45
128x64px	128x64px	128x64px

Bild 1



Bild 2

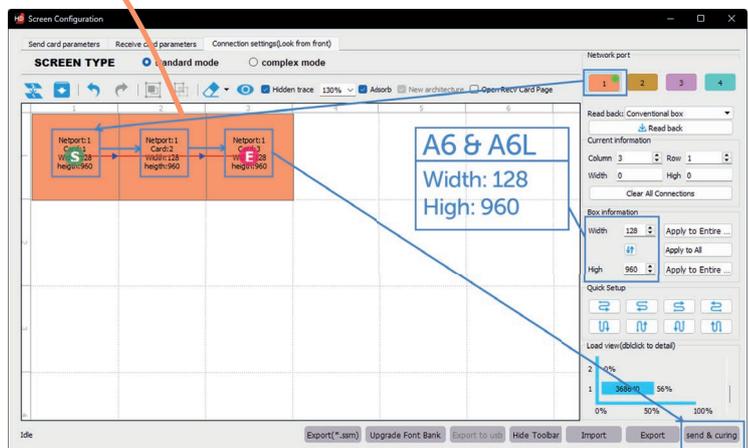


Bild 3

Der Indoor DragonFrame (A6L) besteht aus 45 LED Modulen mit einem Pixelpitch von 2mm, jedes Modul hat eine Auflösung von 128x64 Pixel (vgl. Bild 1). Der A6L verfügt über 3 Receiving Cards; eine Receiving Card steuert insgesamt 15 LED Module an. Die Module sind in Spalten angeordnet (vgl. Bild 2). Daraus ergibt sich eine Auflösung für eine Receiving Card von 128x960 Pixel (vgl. Bild 3). Alle drei verbauten Receiving Cards erzielen so eine gesamte Auflösung des Indoor DragonFrame von 384x960 Pixel.

Die Outdoor Variante des DragonFrame (A5) besteht aus 40 LED Modulen mit einem Pixelpitch von 3mm, jedes Modul hat eine Auflösung von 64x64 Pixel (vgl. Bild 4). Der A5 verfügt über 4 Receiving Cards, eine Receiving Card steuert insgesamt 10 LED Module an; die Module sind ebenfalls in Spalten angeordnet (vgl. Bild 5). Daraus ergibt sich eine Auflösung einer Receiving Card von 64x640 Pixel (vgl. Bild 6). Alle vier verbauten Receiving Cards erzielen zusammen dann eine gesamte Auflösung des Outdoor DragonFrame von 256x640 Pixel.

In der HD-Set Software können wir in dem „Screen Configuration“ Fenster unter dem Reiter „Send card parameter“ die verbauten Receiving Cards abfragen, indem wir in der Linken oberen Ecke auf „Start detecting“ klicken. Hier bekommen wir nun eine Auflistung jeder verbauten Receiving Card mit wichtigen Informationen und Statusmeldungen und auch über welchen Netzwerkport diese angesteuert wird (vgl. Bild 7).

Im nächsten Reiter „Receive card parameters“ können die Receiving Cards konfiguriert werden. Diese Einstellungen dürfen nur von geschulten Personen geändert werden. Eine eigenständige Bearbeitung dieser Einstellungen kann zur Dissfunktion des DragonFrames führen!

Im Bereich „Receiving card parameters“ ist im unteren Bereich eine Importfunktion, die es ermöglicht, Einstellungen der Receiving Card zu importieren. Eine Exportfunktion ist ebenfalls vorhanden. Die Einstellungen werden in .ssx, .ssr oder .ssm Dateien gespeichert. Über den Button „Send“ werden diese dann auf die Receiving Cards des DragonFrames geladen. Gespeichert werden die vorgenommenen Einstellungen abschließend erst mit der Bestätigung durch den Button „curing“.

4.3 DragonFrame - Singleframebetrieb Technische Erklärung Teil 2

01	11	21	31
64x64px	64x64px	64x64px	64x64px
02	12	22	32
64x64px	64x64px	64x64px	64x64px
03	13	23	33
64x64px	64x64px	64x64px	64x64px
04	14	24	34
64x64px	64x64px	64x64px	64x64px
05	15	25	35
64x64px	64x64px	64x64px	64x64px
06	16	26	36
64x64px	64x64px	64x64px	64x64px
07	17	27	37
64x64px	64x64px	64x64px	64x64px
08	18	28	38
64x64px	64x64px	64x64px	64x64px
09	19	29	39
64x64px	64x64px	64x64px	64x64px
10	20	30	40
64x64px	64x64px	64x64px	64x64px

Bild 4 Outdoor Frame

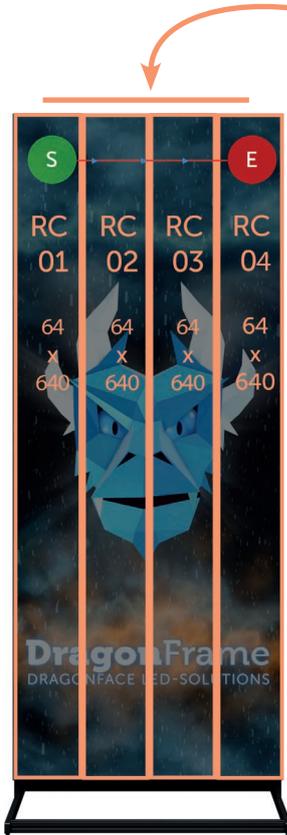


Bild 5 Outdoor Frame

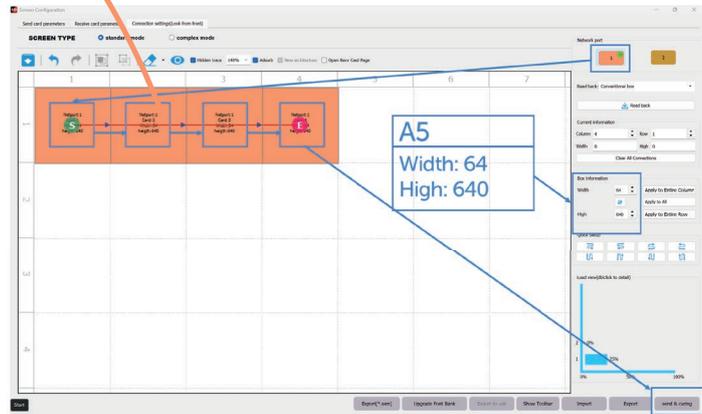


Bild 6 Softwarekonfiguration Outdoor Frame

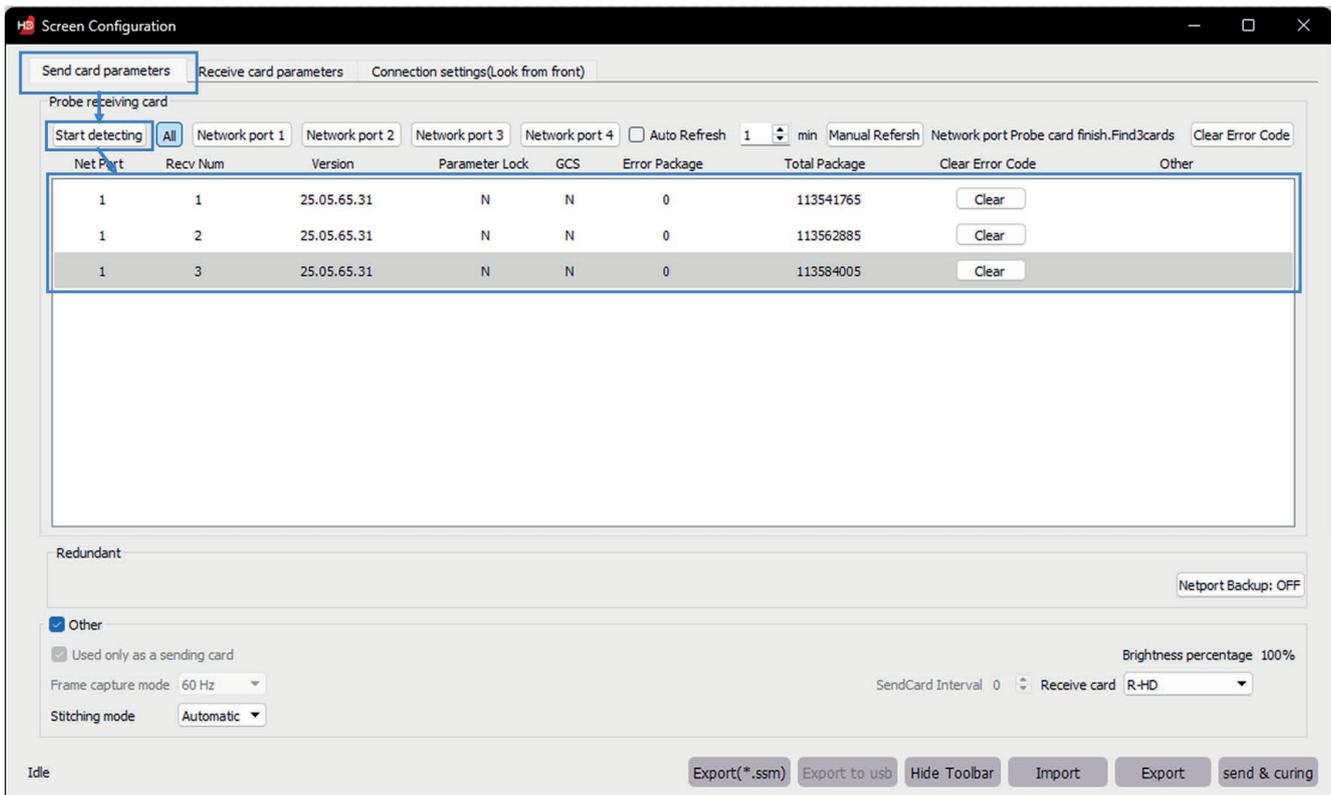


Bild 7 Bsp. Indoor Frame mit 3 Receiving Cards; beim Outdoor Frame müssen hier 4 Receiving Cards angezeigt werden!

4.4 DragonFrame - Multiframebetrieb Hardware set-up

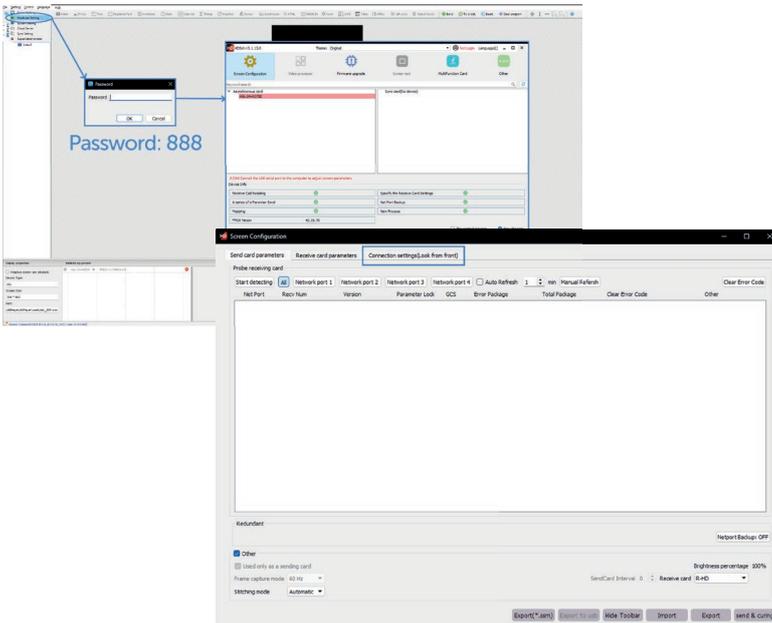


Bild 1

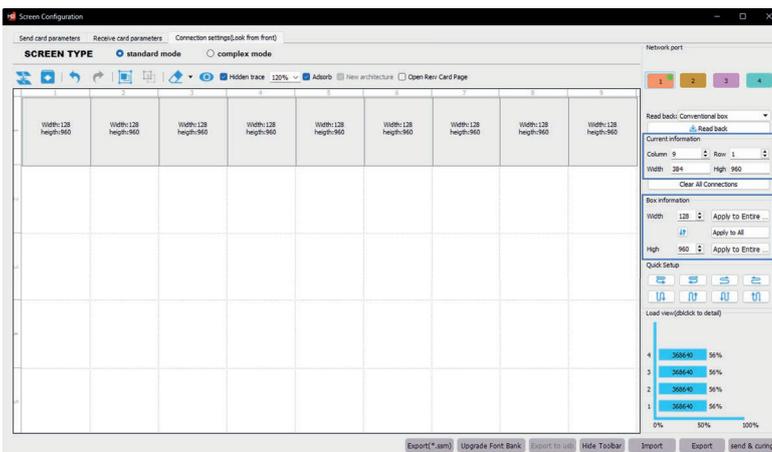


Bild 2

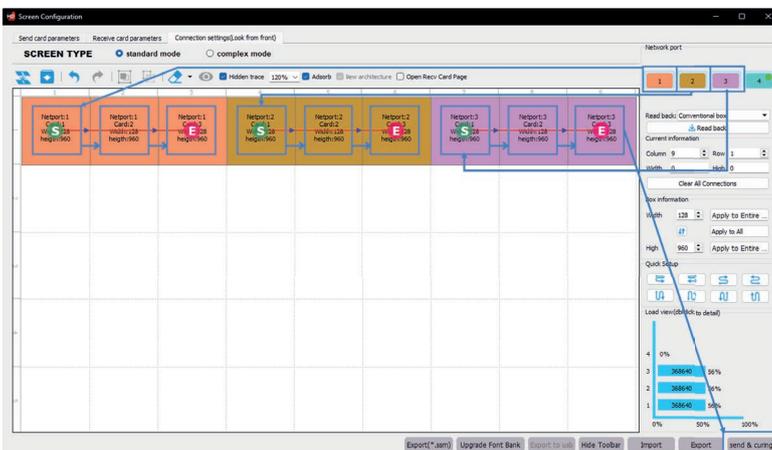


Bild 3

1. Öffne die HD-Player Software oder die HD-Set Software (dann direkt zu Punkt 4),
2. Wähle Menüpunkt „Settings“ und im weiteren „Hardware Settings“,
3. Eingabe des Passwortes: 888,
4. Im geöffneten Fenster auf der linken Seite (Asynchronous card) findest Du eine Auflistung der im Netzwerk befindlichen Dragon Frames (vgl. Bild 1). Wähle den zu konfigurierenden DragonFrame durch anklicken aus und klicke im Anschluss auf „Screen Configuration“.
5. Im geöffneten Screen Configuration Fenster wähle den Reiter „connection settings (Look from front)“.
6. Auf der rechten Seite des geöffneten Fensters wähle für Frame 1 (MasterFrame / linker Frame) den Network Port 1 (vgl. Bild 2)
7. Überprüfe auf der rechten Seite unter „Current information“ die Anzahl der „Column“ und „Row“. Hinweis: Im Multiframebetrieb benötigst Du je nach Anzahl der zu verbindenden Frames, pro Frame drei „Column“ und eine „Row“. Unser Beispiel zeigt 3 Frames; dies entspricht neun „Column“ und eine „Row“ Nach korrekter Eingabe erscheinen wie in Bild 2 dargestellt neun graue Kacheln.
8. Überprüfe als Nächstes unter dem Punkt „Box information“ die Width (128) und High (960).
9. Um die gewünschten Frames richtig zu verbinden klicke zunächst auf den Network Port 1. Klicke dann auf die Kachel 1/9, dann auf Kachel 2/9 und zuletzt auf Kachel 3/9. (vgl. Bild 3) Der erste Frame (Masterframe) ist nun verbunden.
10. Wähle als nächstes Network Port 2 und klicke auf die Kachel 4/9, dann die Kachel 5/9 und zuletzt auf die Kachel 6/9. (vgl. Bild 3) der zweite Frame in der Mitte ist so korrekt konfiguriert.
11. Für den dritten Frame rechts nutzen wir den Network Port 3. Um diesen zu verbinden klicke die Kacheln 7/9 - einschl. 9/9 nacheinander an und verbinde die Kacheln (vgl. Bild 3) Nun sind alle 3 Frames korrekt verbunden.
12. Im letzten Step senden wir die Einstellungen über den „send & curing“ Button an das Masterframe. Dadurch wird die Konfiguration auf dem Masterframe gespeichert.

4.5 DragonFrame Multiframebetrieb Technische Erklärung



Bild 1: DragonFrame im Multi Framebetrieb

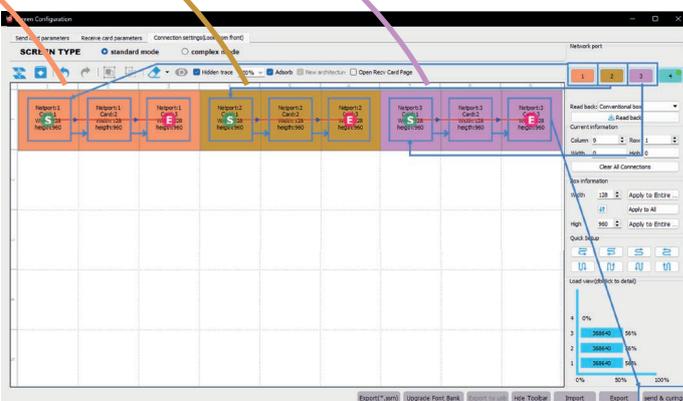


Bild 2: HD-Set Software

Der Indoor DragonFrame (A6L) verfügt über vier Netzwerkports. Die Ausgabe dieser Netzwerkports erfolgt über die auf der Rückseite des DragonFrames befindlichen Ethernetbuchsen (RJ45). Bei Netzwerkport 1 erfolgt die Ausgabe über den „Screen 1“ Anschluss, Netzwerkport 2 sendet das Signal über „Screen 2“ usw..

Um wie in unserem Beispiel drei A6L DragonFrames miteinander zu verbinden, muss sichergestellt werden das diese richtig miteinander verbunden sind (Siehe 1.3.5 Betriebsarten der „Indoor“ DragonFrames. Single- & Multiframebetrieb). Unser MasterFrame steht immer Linksseitig, die anderen DragonFrames werden rechts neben dem MasterFrame platziert. Genau so legen wir auch in den „Connection Settings“ unsere drei DragonFrames an(vgl. Bild 2). Jeder DragonFrame verfügt über drei Receiving Cards, daher müssen wir insgesamt Neun „Column“ und eine „Row“ anlegen. Wie auf den Bildern zu sehen ist, hat jeder DragonFrame seinen eigenen Netzwerkport.

Durch das zusammenschalten mehrerer DragonFrames erweitert sich die Anzeigefläche mit jedem zusätzlichen DragonFrame um 384 Pixel in der Breite. In unserem Beispiel mit drei verbundenen DragonFrames erhalten wir so eine Gesamtauflösung von 1152x960 Pixel.

Es können maximal vier Indoor DragonFrames (A6L) zusammenschaltet werden, ein Dragonframe pro Netzwerkport (Screen-Anschluss).

Durch zusätzliche externe Controller (separat erhältlich) lässt sich diese Limitierung auf vier DragonFrames aufheben und den Gesamtverbund auf bis zu 16 DragonFrames erweitern.

Bei den Outdoor DragonFrames (A5) wird die Verbindung der einzelnen DragonFrames über die Output Buchsen (RJ45) realisiert. Hier muss wiederum sichergestellt werden, dass die Verbindung der DragonFrames wie im Kapitel „1.3.6 Betriebsarten der „Outdoor“ DragonFrames. Single- & Multiframebetrieb“ vorgenommen wurde. Da der Outdoor DragonFrame eine geringere Auflösung besitzt, ist es möglich bis zu vier DragonFrames über einen Netzwerk Port anzusteuern. Somit lassen sich ohne zusätzlichen Controller bis zu Acht Outdoor DragonFrames verbinden.

Kapitel 5 - Programmbearbeitung und Veröffentlichung

5.1 Programm- Contentbearbeitung

Wähle den gewünschten DragonFrame aus der „Device list“ aus und überprüfe die „Device Type“ Einstellungen vgl. Bild 1.

Die Auflösung des A6L (Indoor) muss 384 x 960px entsprechen.

Die Auflösung des A5 (Outdoor) muss 256 x 640px entsprechen.

Dieser Schritt muss erfolgen, bevor der Content und das entsprechende Programm (Video, Bild, Text usw.) in der HD-Player Software angelegt wird.

In der HD-Player Software ist es dann möglich, einzelne oder mehrere Programme gleichzeitig zu erstellen.

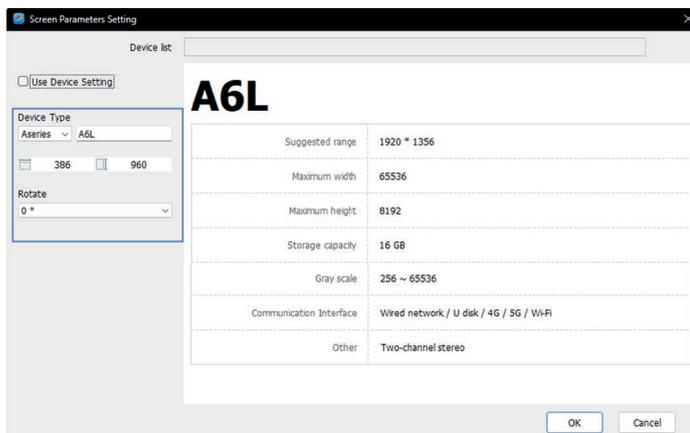


Bild 1

Programm Konfiguration Video-Modul

1. Erstelle links unter dem Punkt „Screen“ „Programm“ ein neues Contentmodul.

In unserem Beispiel ein Video-Modul. Das Video-Modul findest Du oben in der Toolbar. vgl. Bild 3.

2. Über die „Area Attributes“ (Links unten) können nun über den blauen „+“ Button Videoinhalte hinzugefügt werden.

3. Mit „Ok“ bestätigen.

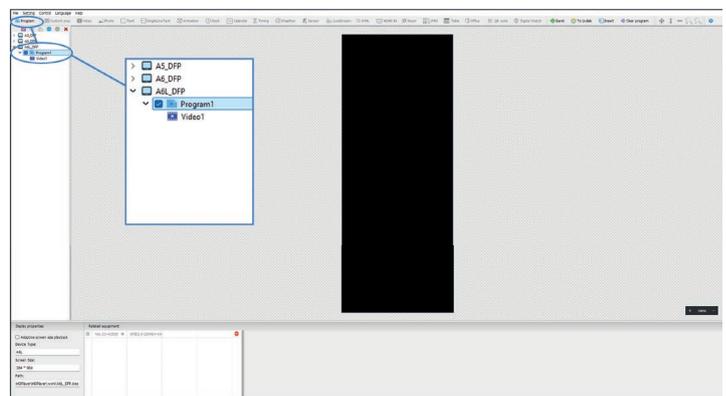


Bild 2

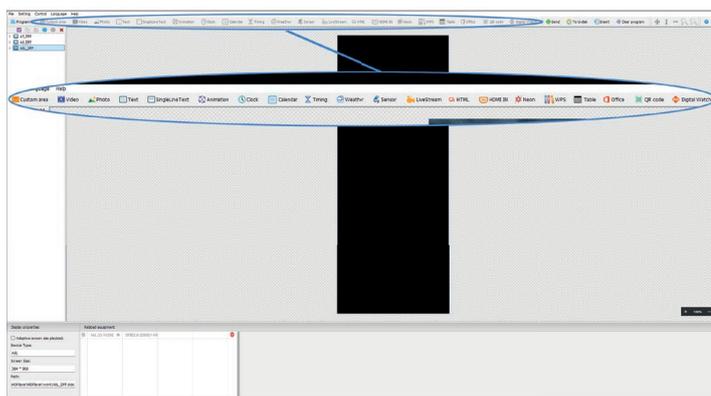


Bild 3

Programm Konfiguration HDMI In

1. Erstelle links unter dem Punkt „Screen“ „Programm“ ein „HDMI In“ Contentmodul. Die möglichen Module findest Du oben in der Toolbar. vgl. Bild 3.

2. Über die „Area Attributes“ (Links unten) können nun über den blauen „+“ Button Videoinhalte hinzugefügt werden.

3. Mit „Ok“ bestätigen.

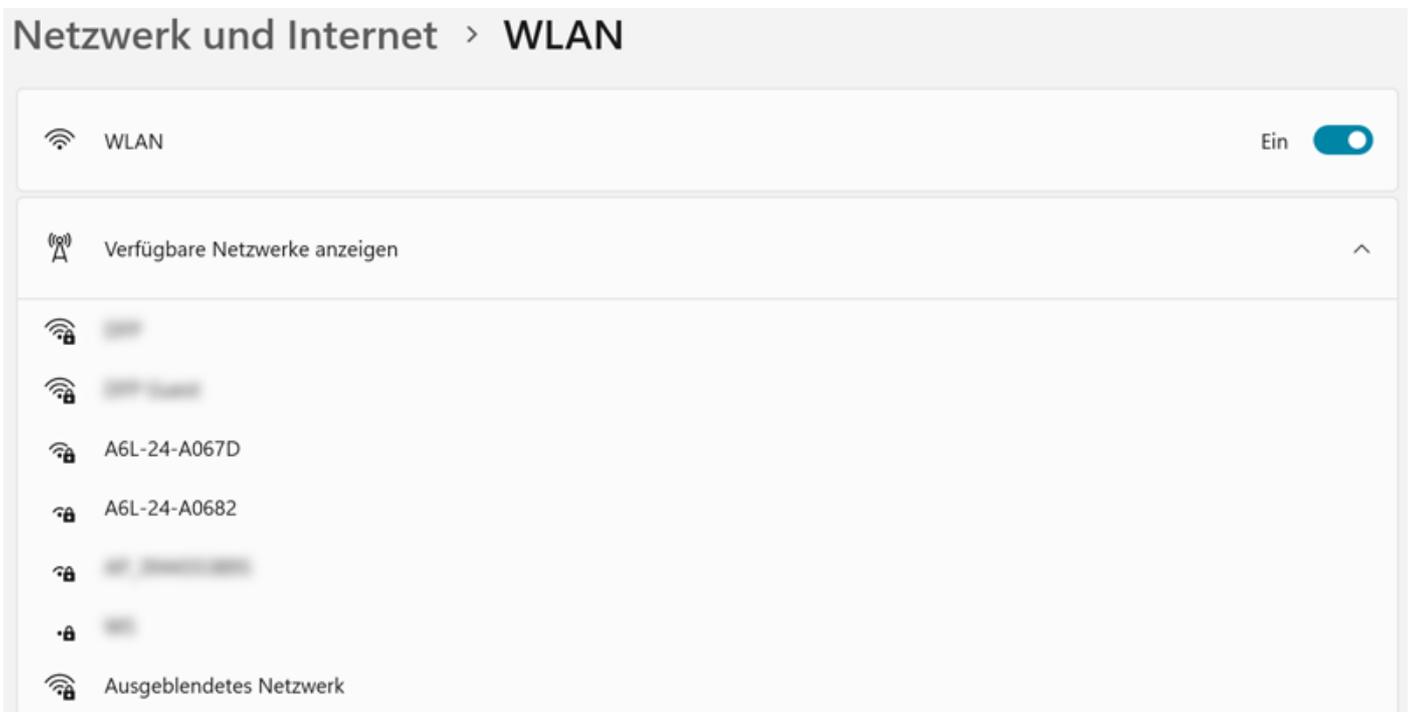
5.2 Aufspielen von Inhalten

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, bearbeitete Programme an den DragonFrame zu senden (vgl. 5.2.1 - 5.2.3).

5.2.1 Inhalte über den WiFi-Hotspot des DragonFrame

Jeder DragonFrame ist mit einem eigenen WLAN-Hotspot ausgestattet. Suche in der WLAN-Liste Deines Endgerätes nach dem WLAN-Hotspot des DragonFrames welches Du ansteuern möchtest und stelle eine direkte Verbindung her.

Das Standardpasswort lautet 88888888, dieses kann bei Bedarf geändert werden.



5.2.2 Inhalte über eine Netzkabelverbindung zwischen dem DragonFrame und PC

Verbinde den DragonFrame über den PC LAN Anschluss und den PC mit einem Netzkabel. Der DragonFrame wird nach dem Start der Software automatisch erkannt und ist mit dem PC verbunden. Durch Klicken auf „Senden“ wird das bearbeitete Programm und somit der Content auf dem Screen veröffentlicht.

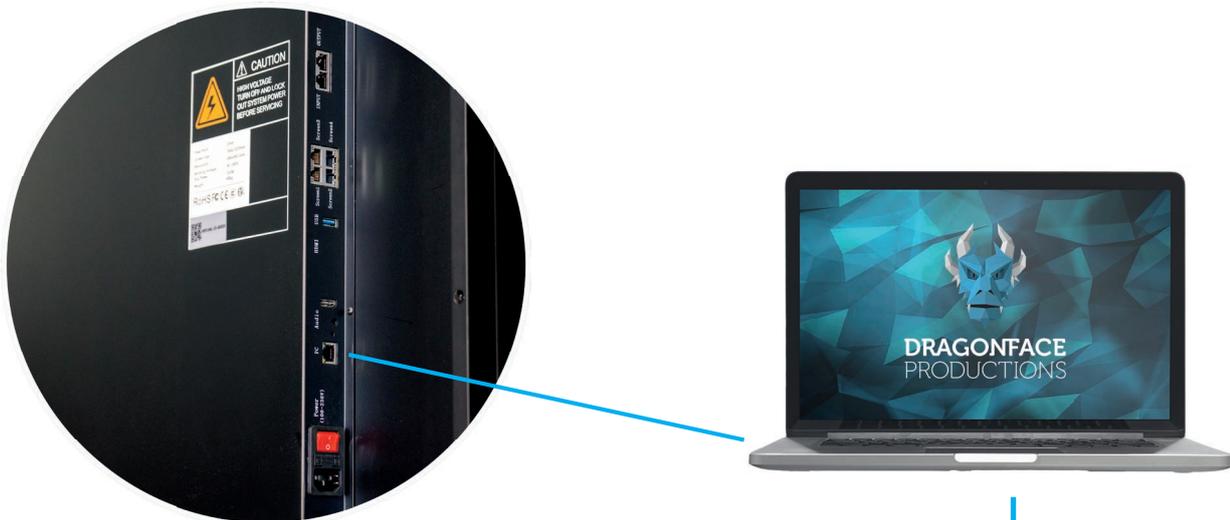
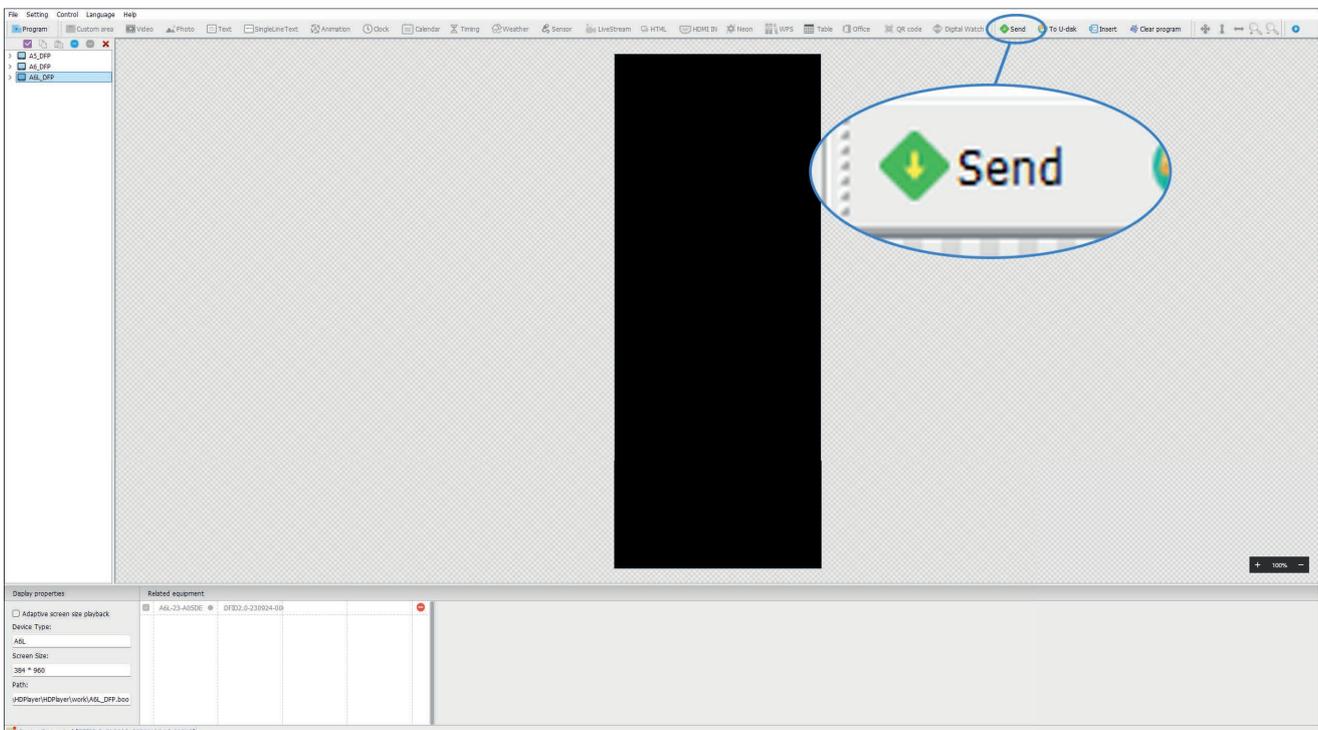
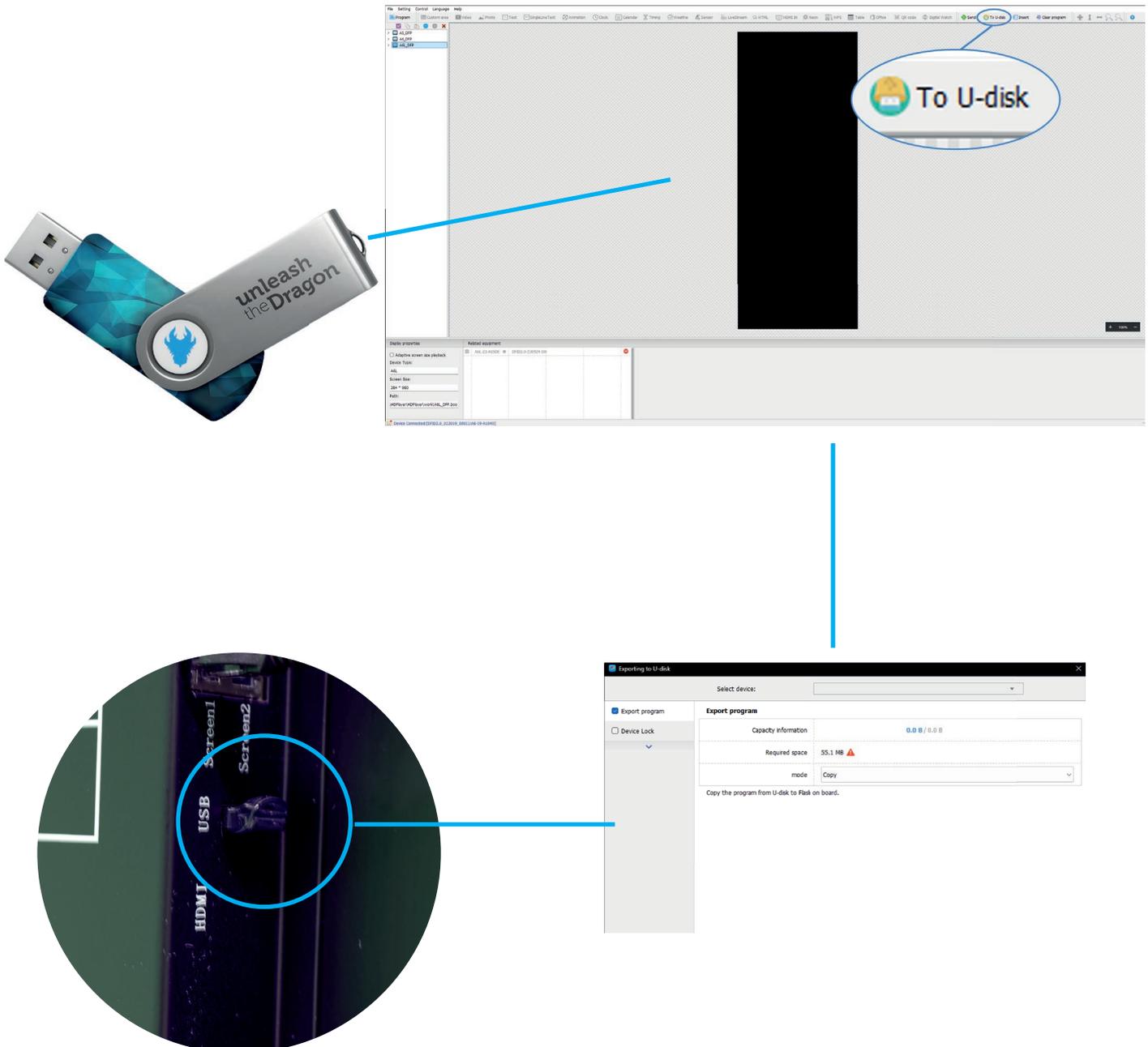


Bild DF Version A6L Indoor



5.2.3 Einspielen von Inhalten über USB-Flashlaufwerk

Stecke das leere USB-Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss. Klicke auf „To U-Disk“ und das bearbeitete Programm wird auf das USB-Flash-Laufwerk exportiert. Nachdem das Programm auf das USB-Flash-Laufwerk exportiert wurde, ziehe den Stick heraus und stecke ihn in den USB-Anschluss des DragonFrames. Das Programm wird automatisch hochgeladen. Entferne das USB-Flash-Laufwerk nach Abschluss des Uploads.



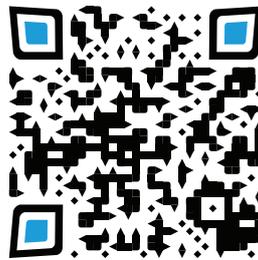
Kapitel 6 - Wartung

6.1 Wartung & Pflege

1. Der DragonFrame muss in einer trockenen und gut belüfteten Umgebung gelagert werden.
2. Reinige den DragonFrame nicht mit Wasser oder chemischen Lösungsmitteln, sondern verwende trockene Staubbindetücher.
3. Lagere den DragonFrame in einer stabilen Holzkiste; vornehmlich in einem Dragon-Frame Flightcase.
4. Schütze Deinen DragonFrame zusätzlich vor Feuchtigkeit und lege der Transportkiste immer 1 bis zwei Trocken-Gelpads bei.

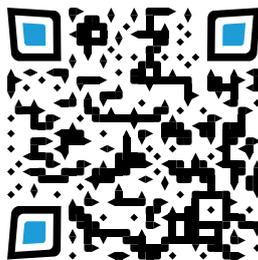
Hilfreiche Links

Dragonface Productions Website - LED Solutions

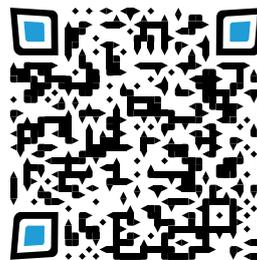


DFP LED-Solutions

DragonFrame Konfigurations-Software

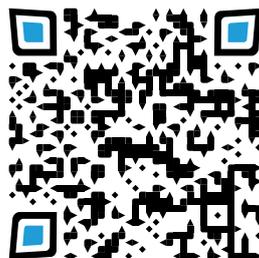


HDPlayer Windows

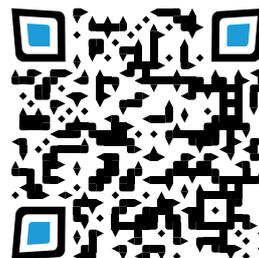


HDSet Windows

DragonFrame Mobile App - LED Art



LED Art Android



LED Art iOS

Content Formate

Video Formate /
Container: .mp4 (h264)
.mp4 (h265)
.mov (nur h264)
Android .mp4 avc1
Iphone .mov avc1
WebM VP9
AVI
MPEG4

Codec: h264
h265
avc1
WEBM
AVI

Bildformate: GIF (animiert)
PNG
JPG

Kapitel 8 Troubleshooting

Hardware-set-up

- HDMI Eingang funktioniert nicht
 - Content spielt verzerrt ab
 - > Überprüfe ob in den Hardwaresettings alles korrekt eingestellt und verbunden ist?
- Beachte hierbei, das sich das Set-up für den Singleframebetrieb zum Multiframebetrieb unterscheidet.

Medien von USB Stick werden nicht abgespielt

- > In der HDPlayer Software muss der USB Port aktiviert und die Einstellung auf den DragonFrame übertragen und abgespeichert sein.
- > Ist der Content im korrekten Format auf dem USB Stick?

Keine Audioausgabe über den Stereo Klinkenausgang

- > Ist die Lautstärke in der HDPlayer Software aufgedreht?
- > Ist der Mute Button in der HDPlayer Software aktiv?
- > Ist das angeschlossene Boxensystem auf den korrekten Input gestellt und die Lautstärke aufgedreht?

Software Setup

HD-Player DragonFrame wird beim Senden des Contents nicht angezeigt

- > Welcher Screen wurde für den Content angelegt?
- > Stelle sicher, dass die „Screen Settings“ richtig eingestellt wurden.
- > Stelle sicher, dass der richtige DragonFrame in der „Device-List“ angewählt ist.

HD-Set zeigt Meldung „Device Timeout“

- > Überprüfe die Netzwerkverbindung des DragonFrames.
- > Reboot des DragonFrames.
- > Überprüfe in der HD-Player Software, ob auf die aktuelle Firmware geupdatet wurde.

HD-Set Connection Settings zeigt zu viele Netzwerk Ports an

- > Ist im Start Bildschirm der HD-Set Software der DragonFrame ausgewählt?

Miteinander verbundene DragonFrames zeigen das Bild Falsch an

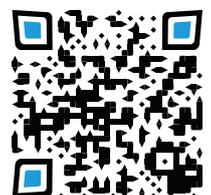
- > Überprüfe in der HD-Set Software in den „Connection Settings“ ob die Netzwerk Ports richtig verbunden sind.
- > Sende in den „Connection Settings“ die eingestellte Konfiguration erneut durch klicken auf „Send“.

Info:

Auf unserer Webseite wird der Bereich Troubleshooting immer wieder auf den neuesten Stand gebracht.

Folge dem Link oder scanne den QR-Code

<https://www.dragonface-productions.de/led-solutions/>



DFP LED-Solutions

unleash the **Dragon**